

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of soft, out-of-focus light rays and geometric shapes.

Zukunft der Polymerforschung in der DFG-Perspektive

Das etwas andere Rundgespräch

Inhalt

1. Ziele und „Nicht-Ziele“ des Rundgesprächs
2. Förderung der Polymerwissenschaft bei der DFG
3. Vorgehen bei Kreativsession



Ziele und Nicht-Ziele

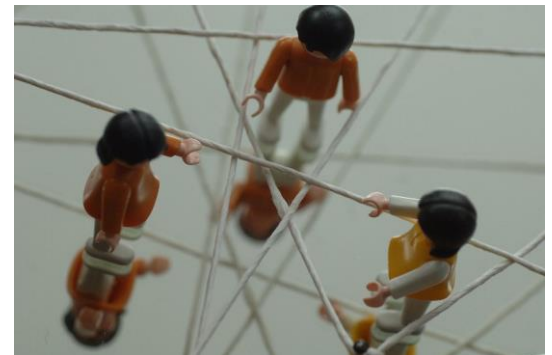
Um was geht es und um was nicht?

► Ziele

- Infos zu DFG-Programmen
- Diskussion der DFG-Fächerstruktur in Polymerwissenschaft
- Identifizierung von Stärken und Schwächen
- Festlegung von Eckpunkten einer gemeinsamen Strategie

► Nicht-Ziele

- Starten von konkreten Projekten
- „Mehr Geld für die Polymerwissenschaft“



Das Schlüsselproblem

Wie ist dieser Knoten zu lösen?

Chemie: Molekülchemie, Physikalische Chemie, Analytik, Biologische Chemie,...

Polymer-
chemie

Physik: Weiche Materie, Experimentelle Polymerphysik, Biomaterialien,...

Physik: Weiche Materie, Experimentelle Polymerphysik, Biomaterialien,...

Polymer-
physik

Materialien: Metalle, Keramiken, Polymere, Biomaterialien,...

Polymer-
materialien

Ingenieurwesen: Produktionstechnik, Leichtbau, Werkstofftechnik

Ingenieurwesen: Produktionstechnik, Leichtbau, Werkstofftechnik

Polymer-
technologie

Zukünftige Herausforderungen der Polymerwissenschaft

Kunststoff? Polymer? Makromolekül? Weiche Materie?

- ▶ **Jürgen Rühle:** „Ich bin nicht der Ansicht, dass man ein sehr erfolgreiches Gebiet umbauen sollte, nur damit es etwas modischer klingt. Die Moden sind zum Teil nämlich recht kurzlebig und bestimmte Begriffe, die vor ein paar Jahren noch extrem "flashy" waren, sind schon wieder so abgenutzt, dass man sie mittlerweile schon nicht mehr hören möchte.“
- ▶ **Thomas Thurn-Albrecht:** „Ich würde es für die zweite Runde für sehr wichtig halten, dass wir uns am Anfang klar darüber werden, was wir erreichen wollen, und mit welchem konkreten Ergebnis/Papier/Aktion wir das Rundgespräch beenden wollen. Falls am Ende weitere zu erledigende Aufgaben anstehen, wäre aus meiner Sicht ebenfalls wichtig, diese klar zu organisieren und zu verteilen.“

Freie Diskussion

Über was müsste man sonst noch reden?

- ▶ **Manfred Wilhelm** (vertreten durch Georg Bechtold):
 - Evaluierung von Univerwaltungen durch die DFG
 - Erfolgsquote in der Einzelförderung in Förderaltas („Ranking“) der DFG
 - „Leistung = Ertrag / Aufwand“ bei Ranking ebenfalls berücksichtigen
- ▶ **Wolfgang Binder:**
 - Spannungsfeld Interdisziplinäre Forschungsausrichtung der Professoren – Qualität der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- ▶ **Thomas Thurn-Albrecht:**
 - Liste der grundlegenden, offenen Fragen der Polymerforschung
- ▶ **Georg Bechtold (nur, falls noch ausreichend Zeit vorhanden ist):**
 - Sinnhaftigkeit eines „Rebuttal“-Verfahrens
 - Sinnhaftigkeit der Kategorie „Approved but not Funded“

Fixpunkte

Welche Topics lassen sich nicht verschieben?

- ▶ **15.30** Vorwettbewerbliche Transferforschung zur Umsetzung der Grundlagenerkenntnisse aus DFG Vorhaben in Anwendungskonzepte - Die Chancen durch die Industrielle Gemeinschaftsforschung im Anschluss an erfolgreiche DFG-Projekte (**Förster**, Dechema)

- ▶ **16:10** Tour de Table (alle; jeweilige Redezeit 1 Minute)
 - Was nehme ich mit?
 - Anregungen für Folgeveranstaltung in einem Jahr?



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>